



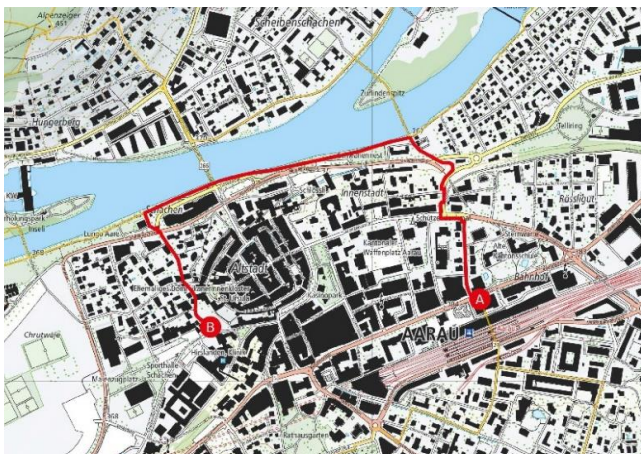
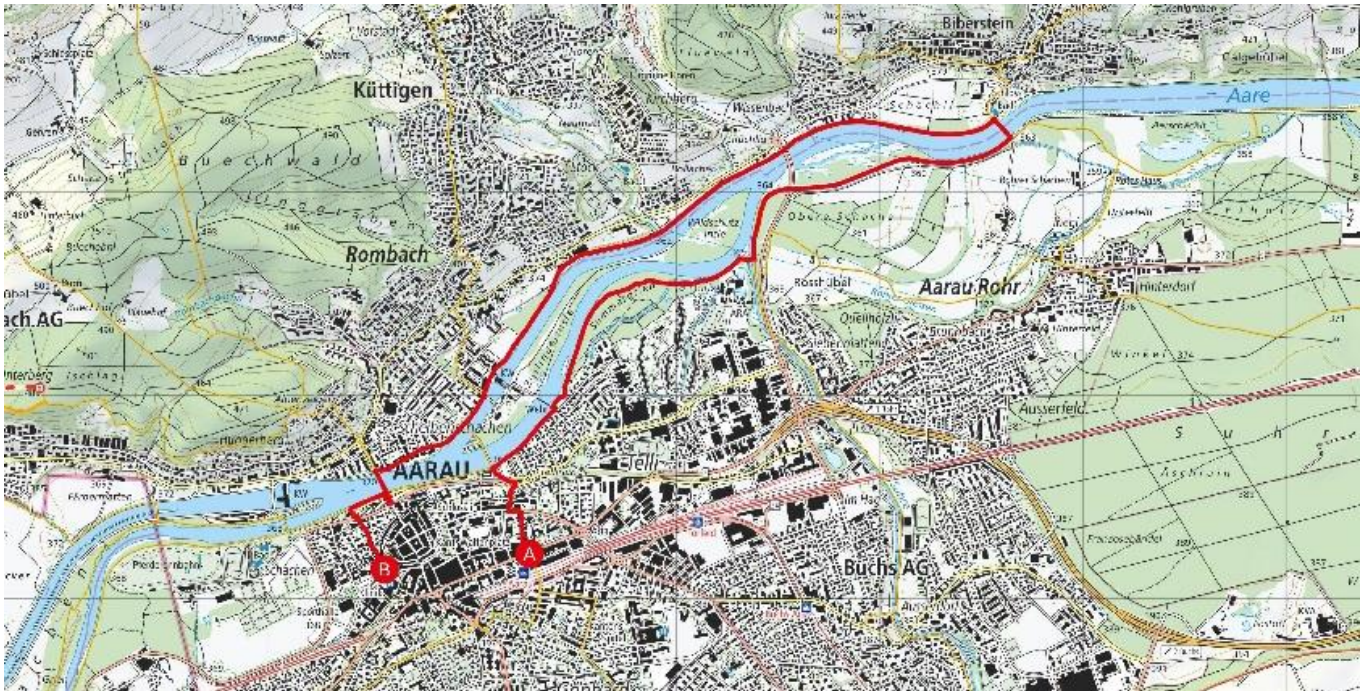
# Wandergruppe der Alt-Scaphusia

## Bericht über die Wanderung vom 22. März 2024: An der Aare im Umkreis von Aarau

Wanderleiter und Berichtersteller: Homer  
Bilder: Gambit, Hupf, Sancho und Waldi / Redaktor: Zuber



### Die Wanderrouten



**Langwanderer:** Aarau Bhf – durch das Auen-  
schutzgebiet rechtsufrig an der Aare bis Brücke Bi-  
berstein, linksufrig zurück nach Aarau – Pizzeria  
Pulverturm (8.8 km, flache Naturwege, kurze Stü-  
cke asphaltiert). **Wanderzeit 2 1/4 h.**

**Kurzwanderer:** Aarau Bhf / Besammlung in der  
Bahnhofhalle oberhalb der Rolltreppen – Rund-  
wanderung an der Aare mit Stadtbesichtigung von  
Aarau – Pizzeria Pulverturm (2.5 km, asphaltierte  
Wege). **Wanderzeit 1 1/4 h.**

**Die Teilnehmer:** 25 Lang-, 10 Kurz- und 2 Esswanderer, total 37 Teilnehmer.

Arcus	Banner	Batze	Blasius	Blend	Buschper	Callus	Clever	Drill
Figaro	Flair	Gambit	Gral	Hassan	Hit	Homer	Hupf	Kompass
Lago	Luuser	Moritz	Moses	Muus	Niveau	Pfahl	Pirat	Profil
Sancho	Sec	Silo	Strubel	Tramp	Turm	Veit	Waldi	Zigan
Zuber								



## Der Wanderbericht

Der Tag stand im Zeichen der Aare, der Aargau gilt als Wasserkanton, zudem fiel der diesjährige Weltwassertag auf den 22. März, aber es fiel kein Wasser vom Himmel, sondern nur eitel Sonnenschein. Es wurde ein prächtiger Tag.

Die **Langwanderer**, geführt von Strubel (Danke!) bewegten sich aareabwärts auf Natur- und Kieswegen im wunderschönen Aareschutzwald. Fischreiher, Kormorane und Biber sind hier heimisch. Seit rund 20 Jahren ist in der aargauischen Verfassung festgeschrieben, dass mindestens 1 Prozent der Kantonsfläche als Auenwald geschützt werden soll. Immer wieder gab das Ufergehölz den Blick frei auf den Fluss, der sich Richtung Brugg und zum «Wasserschloss» bewegt, wo Aare, Reuss und Limmat zusammenfliessen. Beim Schloss Biberstein, einer habsburgischen Gründung, wurde die Aare überquert und der Weg führte aareaufwärts durch einen parkähnlichen Uferstreifen zurück nach Aarau und an der neuen, architektonisch gelungenen Autobrücke vorbei zum Restaurant «Pulverturm».



Aare abwärts unterwegs.



Zwischenhalt vor der Brücke Biberstein.



Aare aufwärts, kurz vor Aarau.



Neue Aarebrücke, architektonisches Juwel.



Pirat, Figaro, Homer, Silo, Pfahl, Hit, Niveau, Zigan.  
(Fotograf: Hupf).

Die **Kurzwanderer**, geführt von Homer, durchquerten anhand wichtiger Gebäude die Aarauer Stadtgeschichte: Der erste Befestigungsturm aus dem 13. Jh. sollte den Aareübergang sichern. Die hochgelegene Stadt ist «auf Fels gebaut». Sie wurde von den Kyburgern planmässig ringförmig angelegt, erhielt von den Habsburgern das Stadtrecht und kam 1415 unter Berns Herrschaft. Und das aufstrebende Bürgertum bemalte die Dachunterseiten der Bernischen Stadthäuser reich und selbstbewusst mit bunten Ornamenten. Aarau ist die «Stadt der schönen Giebel».

In Napoleonischer Zeit stellt sich Aarau an die Spitze der Befreiungsbewegung vom Ancien Régime und wird 1798 für ganze sechs Monate Hauptstadt der neuen Helvetischen Republik. Zahlreiche palastähnliche Bürgerhäuser ausserhalb des Befestigungsringes zeugen vom wirtschaftlichen Aufschwung im 19. Jh. (Textilindustrie). Mit seinen rund 22'000 Einwohnern ist Aarau heute v.a. Verwaltungs- und Bildungsstadt.



Es waren viele frohgemute Wanderer dabei. Wir können nicht alle namentlich dokumentieren. Aber wir kennen uns ja alle. Mit ein paar Bildern «beispielshalber» von der Wegstrecke und von der Beiz wird der schöne Wandertag hier aber schon reichhaltig illustriert.



Turm und Pirat.



Sec und Veit.



Muus und Hupf.



Luuser und Buschper.

Im prall gefüllten Gartenrestaurant der Pizzeria «Pulverturm» blieb kein Raum für lange Reden, die geselligen Begrüßungen wurden individuell durchgeführt. Serviert wurden Salat, Schweinskotelett mit Pommes und Gemüse, auf den Tischen standen immer wieder neu gefüllte Karaffen mit Pinot Grigio und Primitivo. Dank eines Beitrags des Wanderleiters an die Getränkekosten blieb die Quote im üblichen Rahmen. Um halb vier kam die Rückreise in Sicht.

Ein schöner Teil aber blieb bei Wein, Bier und Pizza noch bis gegen Abend.

### Der Wanderleiter: Homer

